

<b>Projekt, Vorhaben, Maßnahmen, Titel</b>	<b>Pflasterung Umfeld denkmalgeschützter Bahnhof Geestenseth</b>
Projektträger/-in	<b>Künstlergruppe Das Letzte Kleinod</b>
Ansprechpartner/-in (Name, Telefon, E-Mail, Anschrift)	Juliane Lenssen, Tel.: 04749-10 25 63, info@das-letzte-kleinod.de Das Letzte Kleinod, Schienenweg 2, 27619 Schiffdorf-Geestenseth
Handlungsfeld	Demografischer Wandel – Kultur und reg. Wirtschaftsförderung – Naherholung/Tourismus
Beschreibung des Projektes	Es soll ein südlich an Bahnhof und Frachtschuppen angrenzender Bereich bis zu den Gleisen und ein damit verbundener Fußweg entlang des Westgiebels des Bahnhofsgebäudes in Geestenseth bis zur Straße gepflastert werden. Die ehemals wassergebundene Decke verkrautet und ist in ihrer Beschaffenheit ungeeignet. Für die Pflasterung soll das ausgebaute Kopfsteinpflaster verwendet werden, welches früher einen Teil der am Bahnhof vorbeiführenden Straße belegte. Dieses lagert auf Initiative des Theaters Das Letzte Kleinod und im Hinblick auf die zum Gebäude passende historische Pflasterung noch vor dem Ostgiebel des Frachtschuppens und bei der Firma Werner in Bad Bederkesa (seit 2018, Erneuerung der Straße). Durch die Pflasterung würde auch ein Rollatorgeeigneter Zugang zum Bahnhof von der Bahnseite gewährleistet. Bei der 900+1-Jahr Feier in Geestenseth im kommenden Jahr 2021 soll der Bahnhof und der Güterschuppen für den Publikumsverkehr zugänglich gemacht und in das Jubiläumsgeschehen mit einer Ausstellung eingebunden werden. Daher sollte eine Fertigstellung der Pflasterung bis Anfang Juni 2021 angepeilt werden. Die Baudenkmalpflege des Landkreises Cuxhaven hat der Pflasterung mit dem genannten Kopfsteinpflaster bereits zugestimmt (18.03.2020).
Ziel/e, die mit dem Projekt gemäß REK verfolgt werden	Weitere Aufwertung des Bahnhofsumfeldes im Bereich des Denkmalgeschützten Bahnhofsgebäudes
Durchführungsvorschläge und -schritte	
Zeitplan (ggf. Zwischenziele und Etappen)	Umsetzung in 2020 geplant
Kooperationspartner/-innen, (Unterstützung durch Personen, Institutionen)	Gemeinde Schiffdorf, EVB

Kosten/ ggf. Kostenschätzung	26.000,- € (Kostenvoranschläge der Firma Werner vom 10.02.2020 und 20.08.2020)
Fördersätze und Förderboni gemäß REK	70% (60% Demografischer Wandel) und reg. Wirtschaftsförderung + 5% handlungsfeldübergreifend + 5% nachhaltige Ressourcennutzung)
Finanzierungsmöglichkeiten, -schritte und Termine	
Projektstand	<input checked="" type="checkbox"/> Ideenphase <input type="checkbox"/> Konzeptphase <input type="checkbox"/> Umsetzungsphase
Einschätzung der Wirkung im Hinblick auf die zukünftige Entwicklung der Region Wesermünde-Süd (Was könnte das Vorhaben bewirken?)	.
Anlagen	

<b>Geplante Finanzierung:</b>	in €	Fördersatz
Barer Eigenanteil des Antragstellers	3.250	
Leistungen Dritter (Zuschuss Gemeinde Schiffdorf)	4.550	
Beantragte Zuwendung nach LEADER	+ 18.200	70%
Projektgesamtkosten	= 26.000	

**LEADER-Mittel nach Jahren in Euro:**

Jahr	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
<b>Summe</b>					<b>18.200</b>			

<b>Anmerkungen:</b>
---------------------